1/2023

Piro inside

Das Magazin des Orthopädie + Vital Zentrums Piro

NeuroVital Atelier
Neuheit „Exopulse Mollii Suit“

NeuroVital Atelier
L300 Go

Deine Zukunft beim OVZ Piro
Lust auf Ausbildung?

Mitarbeiterportrait
Lisa Kohn

www.ovz-piro.de

Orthopädie + Vital Zentrum Piro GmbH

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit unserer aktuellen Ausgabe möchten wir Sie über den Exopulse Mollii Suit sowie den L300Go informieren.

Beim Mollii Suit handelt es sich um eine Neuheit, welche auf der OTWorld in Leipzig zur Stimulation bei neurologischen Erkrankungen wie z.B. Multiple Sklerose, Schlaganfall, Parkinson und weiteren Erkrankungen, vorgestellt wurde.

Im Mitarbeiterporträt stellen wir Ihnen dieses Mal Lisa Kohn vor. Frau Kohn ist Physiotherapeutin und betreut auch unsere Kunden, welche mit dem L300 oder dem Exopulse Mollii Suit versorgt werden.

Im Bereich der Ausbildung erhalten Sie Einblick in unsere Ausbildungsberufe des Orthopädieschuhmachers, des Orthopädietechnik-Mechanikers und der Kauffrau im Einzelhandel.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen

Bleiben Sie gesund.

Ihr Markus Piro
Geschäftsführer OVZ Piro

Jetzt neu:
die PIRO Inside auch digital

Impressum

PIRO Inside ist das Magazin der
Orthopädie + Vital Zentrum Piro GmbH
Neuer Markt 6
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 (0) 77 21 – 9 98 29-0
Fax +49 (0) 77 21 – 9 98 29-29
info@ovz-piro.de
www.ovz-piro.de

Erscheinungsweise: halbjährlich

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §10 MDStV:
Markus Piro

Redaktion:
Markus Piro, Katharina Eckert, Barbara Reinhardt

Bilder:
Orthopädie + Vitalzentrum Piro GmbH
Brotz Medien OHG, Villingen-Schwenningen
Otto Bock HealthCare Deutschland

Gestaltung/Layout:
JS Grafik-Design, Villingen-Schwenningen

Nachdruck, Einspeisung in neue Medien, Vervielfältigung der in der **PIRO Inside** erschienenen Beiträge nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Herausgeber.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

© 2023 OVZ Piro GmbH

Inhalt

NeuroVital Atelier
Neuheit
„Exopulse Mollii Suit“
Seite 4

Unsere Mitarbeiterin stellt sich vor
Lisa Kohn
Seite 18

NeuroVital Atelier
L300 Go
Seite 12

Lust auf Ausbildung?
Wir bieten Perspektiven für junge Menschen

In dieser Ausgabe:
die Berufsbilder Orthopädie-Schuhtechniker (m/w/d), Orthopädietechnik-Mechaniker (m/w/d), und Einzelhandelskaufleute (m/w/d)
Seite 15

Vorwort	Seite 2
Neuheit „Exopulse Mollii Suit“	Seite 4
Unser Partner	Seite 11
L300 Go	Seite 12
Kundenportrait	Seite 14
Lust auf Ausbildung	Seite 15
Unsere Mitarbeiterin stellt sich vor	Seite 18
Ausblick	Seite 19

NeuroVital Atelier

Betreuung bei neurologischen Krankheitsbildern

Exopulse Mollii Suit

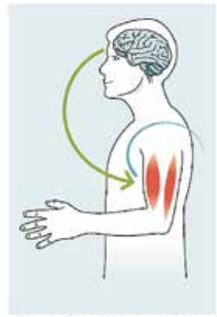
Vermindert Spastik, aktiviert die Muskeln.

Der erste Ganzkörper-Neuromodulationsanzug zur Entspannung spastischer und angespannter Muskeln, Aktivierung schwacher Muskeln und zur Minderung damit verbundener Schmerzen:

Mit dem Exopulse Mollii Suit ergeben sich fundamentale Veränderungen in dem Ansatz bei neurologischen Störungen und damit verbundener Symptome. Es ist der weltweit erste *Neuromodulationsanzug, der den als reziproke Hemmung bezeichneten physiologischen Reflexmechanismus nutzt: Durch Senden eines elektrischen Signals an einen antagonistischen Muskel wird eine Entspannung des spastischen Muskels herbeigeführt. Die kombinierte Wirkung aus der Entspannung angespannter Muskeln und der Aktivierung schwacher Muskeln ermöglicht den Anwendern ein aktiveres tägliches Leben mit weniger Schmerzen. Der Anzug ist ein individuell angepasstes Medizinprodukt, das für die Niederfrequenz-Ganzkörper-Elektrostimulation verwendet wird, um die typischen mit neurologischer Erkrankungen wie Zerebralparese, Multipler Sklerose, Schlaganfall oder Rückenmarksverletzungen verbundenen Symptome zu verringern.

*Neuromodulation:

Neuromodulation ist eine Technologie, die direkt auf die Nerven einwirkt, um eine natürliche biologische Reaktion hervorzurufen. Bei ihr werden Zielgebiete direkt mit elektrischen Reizen stimuliert, um die Nervenaktivität zu ändern bzw. zu modulieren.



Aufgrund einer neurologischen Erkrankung erhält ein antagonistischer Muskel kein Signal auf natürlichem Weg.

Durch Senden eines elektrischen Signals an den antagonistischer Muskel wird eine Entspannung des Muskels herbeigeführt.

Mit Elektrostimulation entspannt bewegen

So funktioniert der Exopulse Mollii Suit

Der zweiteilige Anzug ist mit 58 Elektroden versehen, die so positioniert sind, dass sie 40 wichtige Muskelgruppen stimulieren. Nachdem der Anwender bzw. die Anwenderin die Softorthese wie ein gewöhnliches Kleidungsstück angezogen hat, werden die Elektroden über eine Steuerung individuell eingestellt.

Die niederfrequente Elektrostimulation kann die Muskeln entspannen und Spastiken reduzieren.

Wie das funktioniert? Bei einer Spastik kommt es zu verkrampfenden Bewegungsstörungen, da ein gehemmtes Gleichgewicht zwischen Spieler (Agonist) und Gegenspieler (Antagonist) herrscht. Der Exopulse Mollii Suit stimuliert den Antagonisten des spastischen Muskels. Durch die erhöhte Blutzirkulation kann das gehemmte Gleichgewicht zwischen den Muskelpaaren wiederhergestellt werden. Verkrampft z.B. der Bizeps, stimuliert der Anzug den Trizeps, um den Bizeps zu lockern. Das Entspannen des spastischen Muskels kann dem oder der Patient:in aktive Bewegungen ermöglichen und zu einer schrittweisen Verbesserung der Funktion führen.

Was sagen Mollii Suit Anwender?

„ Jetzt arbeite ich sogar wieder“
Maja
Schlaganfall, 44 Jahre

„Bevor ich Mollii bekam, konnte ich nicht gerade sitzen und meine Beine kreuzen“
Lea
Zerebralparese

„Ich konnte sogar meinen Namen schreiben“
Tracy
Multiple Sklerose

Was bewirkt der Exopulse Mollii Suit?

Vermindert Spastik, aktiviert die Muskeln

Bisher konnten vielfältige positive Effekte des Exopulse Mollii Suits beobachtet werden:

- symptomatische Linderung von chronischen Schmerzen
- Linderung von postoperativen Schmerzen sowie Schmerzen nach Verletzungen
- Entspannung von spastischen Muskeln
- Beibehalten oder Steigerung des Bewegungsumfangs
- Vorbeugung der Muskelatrophie (Muskelschwund)
- Vorbeugung verschiedener Formen der Muskelsteifigkeit und Muskelverkürzung
- Verbesserung der lokalen Blutzirkulation
- Aktivierung des Muskels

Ein positiver Nebeneffekt: Um die Spastik zu verringern, benötigen viele Patient:innen zentral dämpfende Medikamente mit entsprechenden Nebenwirkungen. Durch die Verwendung des Exopulse Mollii Suits kann gegebenenfalls die Dosis der Medikamente nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt reduziert werden.

Für wen ist der Exopulse Mollii Suit geeignet?

Indikationen

Verkrampfte, steife, schmerzende oder unkontrolliert zuckende Muskeln sind die Folgen spastischer Lähmungen und anderer neurologischer Bewegungsstörungen.
Bei folgenden Symptomen bzw. Erkrankungen kann der Exopulse Mollii Suit erfolgreich eingesetzt werden:

- Zerebrale Lähmung bzw. infantile Zerebralparese (ICP)
- Multiple Sklerose
- erworbene Hirnschäden
- Rückenmarksverletzungen
- andere neurologische Verletzungen
- Parkinson
- chronische Schmerzen

Der Exopulse Mollii Suit eignet sich sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.
Der Anzug ist in Kinder-, Damen- und Herrengrößen ab Gr. 104 bis XXXL verfügbar.

Kontraindikationen

Nicht möglich ist der Einsatz bei elektrischen Implantaten oder medizinischen Geräten, die von Magneten beeinflusst werden (z.B. Herzschrittmacher, EKG).

Indikationen nach ärztlicher Unbedenklichkeitsbescheinigung

Bei den folgenden Indikationen muss vor der Austestung des Mollii Suits ein Arzt bzw. eine Ärztin die Unbedenklichkeit bescheinigen:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Krebserkrankung
- Infektionskrankheiten
- Fieber
- Schwangerschaft
- Hauterkrankungen
- bei medikamentösen Behandlungen

Den Anzug ausprobieren

Wie kann ich den Exopulse Mollii Suit testen?

Sie können den Exopulse Mollii Suit gerne bei uns ausprobieren – unverbindlich und kostenlos.

Nach vorheriger Anmeldung im Rahmen eines ca. dreistündigen Termins im Orthopädie + Vital Zentrum Piro in Villingen-Schwenningen werden zunächst Ihre persönlichen Ziele und Erwartungen besprochen. Im Anschluss wird eine Videokonferenz Ihrer Bewegungsstörung ohne Stimulation aufgenommen. Hierfür stellen wir Ihnen einfache Aufgaben, wie z.B. aufzustehen, zu gehen, zu greifen etc.

Danach erfolgen die individuelle Einstellung des Exopulse Mollii Suits sowie eine 60-minütige Muskelstimulation. In einem abschließenden Test, bei dem Sie genau dieselben Aufgaben wie vorher ausführen, überprüfen wir, ob sich durch die Stimulation etwas signifikant verbessert hat.

In wenigen Schritten zu mehr Mobilität

So wird der Exopulse Mollii Suit angewendet

Die Handhabung des Exopulse Mollii Suit ist im wahrsten Sinne des Wortes kinderleicht – und bietet jedem, der sich wieder frei, unabhängig und aktiv bewegen möchte, echte Erleichterung. Unser Medizinprodukt lässt sich mit wenigen einfachen Schritten anlegen.

Tragezeit & Wirkung

Der Exopulse Mollii Suit sollte jeden zweiten Tag eine Stunde lang getragen werden. Allerdings kann die Tragezeit individuell variieren. Bitte halte diesbezüglich Rücksprache mit deinem Orthopädietechniker bzw. deiner Orthopädietechnikerin.

Die Muskelstimulation dauert zwar nur 60 Minuten pro Einheit, kann allerdings einen bis zu 48 Stunden andauernden positiven Effekt haben. Grundsätzlich verbessert sich die Wirksamkeit des Exopulse Mollii Suits durch eine regelmäßige Nutzung.

Gemeinsam Wege finden

Lassen Sie sich von Ihrem zertifizierten Orthopädietechniker über die Möglichkeiten des Exopulse Mollii Suit informieren.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Termin zum Screening-Tag

Was ist ein Screening-Tag?

Bei einem Screening-Tag werden gezielt Patienten eingeladen, um gewisse Versorgungen wie z.B. den Exopulse Mollii Suit zu testen. Neben dem Funktionstest werden an manchen Screening-Tagen auch Vergleichstests, so genannte Bewertungen durchgeführt. Die Beurteilung besteht aus Übungen, die eventuelle Verbesserungen der Mobilität verdeutlichen können.

Wie können Sie sich auf das Screening vorbereiten?

- Tragen Sie an dem Tag bitte enganliegende Unterwäsche.
- Vermeiden Sie das Auftragen von Körperlotionen oder von ähnlichen Pflegeprodukten.
- Bringen Sie alle Ihre alltäglichen Versorgungen wie z.B. Orthesen, Rollstühle oder Unterarmgehstützen mit.

Ablauf des Screenings

Gesamtdauer ca. 3 Stunden

Termin vereinbaren

Haben Sie Interesse für die Versorgung mit dem Exopulse Mollii Suit, so setzen Sie sich doch bitte telefonisch mit uns in Verbindung oder schreiben Sie uns eine Nachricht. Unsere Plätze für den Screening-Tag am 05.10.2022 sind bereits alle vergeben. Neue Termine sind in Planung.

Sie erreichen uns unter **07721/99829-38** oder per Email an **physio@ovz-piro.de**. Auch stehen wir Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Wie geht es nach dem Screening-Tag weiter?

Variante 1

Sollten sich aus dieser ersten Erprobung für Sie positive Reaktionen und Verbesserungen ergeben, werden wir bei Ihrer Krankenkasse eine mehrwöchige Testversorgung beantragen.

Variante 2

Sollte sich bei der ersten Erprobung nur eine leichte Verbesserung zeigen, besteht die Möglichkeit nach Abklärung durch unsere Physiotherapeutin, den Anzug für eine Woche mit nach Hause zu nehmen und zu testen. Sie erhalten in diesem Fall zusätzlich ein Tagebuch, in dem Sie Ihre Eindrücke und Erfahrungen mit dem Stimulationsanzug dokumentieren sollen.

Variante 3

Sollte man bei der Testung zu der Erkenntnis kommen, dass der Anzug und die Therapieform nicht in Ihren Alltag zu integrieren sind, wird keine Testversorgung erfolgen.

ottobock.

Exopulse Mollii Suit.
Reduziert Spastiken,
aktiviert die Muskeln.

Für Menschen mit neuronalen Erkrankungen, wie z.B. Zerebralparese, Multipler Sklerose, Schlaganfall oder Rückenmarksverletzungen kann der Exopulse Suit zur Verbesserung der Mobilität, des Gleichgewichts, der Blutzirkulation und der damit verbundenen Schmerzen beitragen.

Über diesen QR-Code und den unten aufgeführten Link finden Sie alle wichtigen Informationen.

www.ottobock.com/de-de/exopulse-b2c

© Ottobock · 30479=de_DE-01-2208

NeuroVital Atelier

Betreuung nach Schlaganfall

L300 Go

Simulationssystem bei Fußheberschwäche

Häufige Ursache für eine Fußheberschwäche ist eine neurologische Erkrankung, wie beispielsweise ein Schlaganfall oder Multiple Sklerose. Aber auch neuromuskuläre Krankheiten und Bandscheibenvorfälle können zu einer Fußheberschwäche führen.

Die Fußheberschwäche bedeutet für die Betroffenen eine erhebliche Einschränkung im Alltag. Jeder Schritt fordert eine hohe Konzentration, da die Fußspitze leicht am Boden hängen bleiben kann. Dadurch kann die kleinste Unebenheit zum großen Hindernis werden. Das Gehen ist mit einem großen Kraftaufwand verbunden und kann Fehlhaltungen, wie die kreisförmige Bewegung des Beines oder das einseitige Hochziehen des Beckens, verursachen. Was dazu führt, dass die Patienten schneller ermüden und mehr Zeit für eine Strecke benötigen.

Über funktionelle Elektrostimulation (FES) können Nerven aktiviert werden, die das zentrale Nervensystem nicht mehr ansteuert. Dabei wird der elektrische Impuls auf den Patienten abgestimmt und erreicht den Peronäusnerv, der für die Fußhebung zuständig ist. Der Nerv gibt dieses Signal an die Muskeln weiter, die daraufhin den Fuß anheben.

Das L300 Go basiert auf dem Prinzip der funktionellen Elektrostimulation. Die elektrischen Impulse werden durch Oberflächenstimulatoren an den Nerv weitergeben. Die Stimulatoren werden mit Hilfe einer Manschette am Bein befestigt. Durch eine 3D-Bewegungserkennung passt sich das L300 Go kontinuierlich an Veränderungen im Gangbild an und gibt im richtigen Moment einen Stimulationsimpuls ab, sodass der Fuß sich hebt.

Das L300 Go ist ein Mehrkanalsystem. Eine einzige Elektrode steuert zwei Stimulationskanäle an, um so eine ausbalancierte Fußhebung zu garantieren. Die Fußhebung kann in Supination (Auswärtsdrehung), Pronation (Einwärtsdrehung) und Dorsalflexion (Bewegung des Fußes in Richtung des Fußrückens) sehr fein eingestellt werden.

Bei einer geschwächten Oberschenkelmuskulatur oder bei einer Knieinstabilität kann eine zusätzliche Oberschenkmanschette verwendet werden.

Vorteile des L300 Go:

- Zuverlässige Fußhebung aufgrund eines Lernalgorithmus, der sich der Gangdynamik anpasst
- Das System ist aufgrund der 3D-Bewegungserkennung ohne Fußsensor im Schuh verwendbar und kann daher auch barfuß benutzt werden
- Die Manschette kann einhändig angelegt werden
- Einfache Bedienung mit Hilfe einer App ermöglicht die Steuerung und Aktivitätsmessung
- Das System kann zum Wiederaufbau der Muskulatur beitragen, Muskelschwund verzögern und die lokale Durchblutung fördern

Gerne können Sie bei uns einen unverbindlichen Schnelltest machen. Hierbei wird getestet, ob das L300 Go System bei Ihnen funktioniert. Falls der Schnelltest bei Ihnen anschlägt und Sie sich mit dem System wohl fühlen, beantragen wir für Sie bei Ihrer Krankenkasse eine Probeversorgung - in der Regel über einen Zeitraum von 1-3 Monaten.

Sobald die Krankenkasse die Probeversorgung genehmigt, erhalten Sie eine Einführung zur Bedienung für Zuhause und dann können Sie das L300 Go im Alltag testen. Wenn Sie nach Ablauf der Probeversorgung im Alltag mit dem L300 Go zurechtgekommen sind, stellen wir bei Ihrer Krankenkasse einen Antrag auf eine Dauerversorgung.

Unsere Physiotherapeutin Lisa Kohn berät Sie gerne über alle Details des L300 Go und den Beantragungsablauf.

Timo Reichmann

In dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen eine ganz besondere Person vorstellen.

Mittlerweile ist Timo Reichmann 32 Jahre alt, verheiratet, auf den Hund gekommen und hat sich seinen Traum eines Eigenheimes in ländlicher Umgebung erfüllt.

Nach seinem Unfall im Oktober 2019 war hier nicht daran zu denken. Es war der 23.10., der sein Leben schlagartig veränderte, als er in seinem Beruf als Landschaftsgärtner von einer Mähraupe überrollt wurde und sein linker Unterschenkel verletzt wurde.

Es erfolgten mehrere Untersuchungen und die Vorstellung in der Uniklinik Freiburg mit der Diagnose Kompartmentsyndrom (1) und sofortiger operativer Versorgung. Nach der Entlassung aus Freiburg ging es Schritt für Schritt wieder aufwärts, bis am 18.03.2020 der nächste Schicksalsschlag folgte: Timo konnte nur noch eingeschränkt sehen. Es sollte noch nicht genug sein, hier dann die nächste Hiobsbotschaft, ein Schlaganfall, verursacht durch eine Thrombose, hatte die Sehminderung ausgelöst. Innerhalb kürzester Zeit erfolgten zwei weitere Schlaganfälle. Wieder am Boden zerstört mit der Tatsache, nicht mehr richtig sehen zu können und halbseitig gelähmt zu sein. „Wie soll meine Zukunft weiter aussehen" war die Frage. Natürlich stellte er sich die Frage, „warum ICH?". Aber es nützt ja nichts, den Kopf in den Sand zu stecken. So folgten entsprechende Therapien, Reha sowie die Erstversorgung der Fußherberschwäche (verursacht durch den Schlaganfall) mittels einer entsprechenden Silikonorthese durch das OVZ. Hier war wenigstens einigermaßen gewährleistet, wieder ein wenig vorwärts zu kommen. Der Kontakt ins OVZ war nun hergestellt und es erfolgten bezüglich der weiteren Versorgung mehrere Termine. Mit der Orthese kam Timo einigermaßen zurecht. Herr Piro kam zu der Auffassung, dass hier noch nicht alle Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft sind. So kam der Tag, an dem Timo bezüglich des L300 Go (Gerät zur Stimulation bei Fußherberschwäche) zur ersten Testung bei uns im OVZ war und siehe da, Timo bekam ein Lächeln ins Gesicht. Die Testung hat angeschlagen. Frau Kohn, unsere Physiotherapeutin, hat hier eine Testphase bei der Berufsgenossenschaft beantragt, welche dann auch genehmigt wurde. Weitere Termine zur Kontrolle sind geplant und Timo ist dem OVZ unsagbar dankbar und hofft nach der Testversorgung auf die Zusage einer Dauerversorgung durch die Berufsgenossenschaft. Wir sind guter Dinge und drücken Timo alle Daumen.

Wir finden es bewundernswert, wie Timo seinen Lebensweg die letzten 3 Jahre tapfer gegangen ist und positiv in die Zukunft schaut.

Wir danken Timo für das interessante Gespräch sowie die Einblicke, die er uns in seine vergangenen Jahre gewährt hat und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

(1) Erhöhter Druck in einem Muskelkompartiment (einer Gruppierung von Muskeln, Nerven und Blutgefäßen), welche Muskel- und Nervenschäden sowie Schmerzen verursacht)

Lust auf Ausbildung?

Wir bieten Perspektiven für junge Menschen

Das OVZ Piro bietet vielfältige Möglichkeiten für einen Start in die Berufswelt. Handwerklich begabt? Verkaufstalent? Oder Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen? Dann werden Sie bei uns fündig:

Orthopädie-Schuhtechniker (m/w/d)

Seit September 2012 gibt es im OVZ Piro eine Abteilung für Orthopädie-Schuhtechnik. In diesem Jahr bieten wir auch einen Ausbildungsplatz zum Orthopädie-Schuhmacher an. Wir möchten diesen Beruf vorstellen.

Es gibt vielschichtige Ursachen, warum Kunden auf orthopädische oder fußmedizinische Hilfsmittel angewiesen sind. Da sind zum Beispiel Krankheiten wie Diabetes oder Rheuma, bei denen eine Schuhversorgung mit ausreichend weiten Schuhen und weichen Einlagen angezeigt ist. Weitere Ursachen für orthopädieschuhtechnische Versorgungen sind Unfälle, angeborene Deformitäten und Lähmungen.

Handwerkliches Geschick, Kenntnisse der Anatomie und der Biomechanik sowie eine enge Zusammenarbeit mit dem Arzt, erlauben eine optimale Versorgung des Kunden.

Haupttätigkeiten des Orthopädieschuhmachers sind die Herstellung von orthopädischen Maßschuhen, Schuheinlagen und orthopädische Umänderungen von Konfektionsschuhen (Schuhzurichtungen). Des Weiteren gehören die Herstellung und Abgabe von Fußbandagen, Fußorthesen und Fußprothesen zu seinem Aufgabengebiet. Alle diese Hilfsmittel werden ärztlich verordnet und individuell hergestellt.

Dauer der Ausbildung: dreieinhalb Jahre
Schule: Blockunterricht an der Kerschensteinerschule in Stuttgart

Orthopädietechnik-Mechaniker (m/w/d)

Der Beruf des Orthopädietechnik-Mechanikers erfordert sowohl Einfühlungsvermögen bei den zu versorgenden Patienten als auch großes Geschick im Umgang mit vielen unterschiedlichen Werkstoffen.

In der Fertigung arbeiten Sie mit neuen Materialien wie Silikon- und Kohlenstofffasern. Diese sind die Zukunft in der Fertigung der Prothesenversorgung.

Individualität steht bei den Silikon-Versorgungen an oberster Stelle. Denn so speziell wie die Menschen und Ihre Anforderungen sind, so sind auch die Versorgungen.

Durch neue Technologien werden die Funktionen einiger orthopädischer Hilfsmittel verfeinert. Es gibt zum Beispiel elektronisch gesteuerte Prothesen, weshalb Orthopädietechniker sich auch auf den Gebieten der Elektronik, Pneumatik und Hydraulik auskennen müssen.

Dauer der Ausbildung: drei Jahre
Schule: Blockunterricht an der Kerschensteinerschule in Stuttgart

Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich den Beruf des Orthopädietechnik-Mechanikers in unserem Video an:

Einzelhandelskaufleute (m/w/d)

Als Einzelhandelskaufmann/-frau hat man viel mit Kunden zu tun und deshalb steht Freundlichkeit im Umgang mit Menschen an erster Stelle. Ebenso wichtig sind das Auftreten des Verkäufers sowie Höflichkeit, Offenheit, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit, kaufmännisches Interesse und keine Ängste vor Menschen mit Handicap.

Im OVZ Piro versorgen und beraten wir Kunden über das große umfangreiche Gesundheitssortiment. Unter anderem versorgen wir Menschen mit Hilfsmitteln, die mit der Krankenkasse abgerechnet werden können. In erster Linie geht es uns um eine fachkundige Beratung und um das Wohlergehen und die Gesundheit des Kunden.

Weitere Aufgaben der Ausbildung sind, die Kunden zu versorgen, Maßnehmen der Bandagen und Kompressionsstrümpfe, Telefondienst, Warenbestellung und Warenlagerung, Warenplatzierung, Produktpräsentationen sowie das Abkassieren der Kunden.

Dauer der Ausbildung: drei Jahre
Schule: ca. 1,5 Wochentage an der Kaufmännischen Schule 1 in VS-Villingen

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!

Sende Deine Bewerbung gerne per Mail an:

bewerbungen@ovz-piro.de

Für ausführliche Infos und Videos zu den Ausbildungsberufen scanne den QR Code:

Lisa Kohn

Schon früh wusste Lisa Kohn, was sie später beruflich machen wollte. Bereits während der Schulzeit absolvierte sie verschiedene Praktika in Reha-Einrichtungen oder Physiopraxen. Je mehr sie sich mit der Ausbildung zur Physiotherapeutin auseinandersetzte, desto größer wurde der Wunsch, diese zu beginnen.

Trotz der erschwerten Ausbildungsbedingungen, wie beispielsweise das Schulgeld, die bei der Ausbildung zur Physiotherapie geschultert werden müssen, entschied sich Lisa 2013 nach ihrem Abitur, das sie am Gymnasium am Deutenberg in Schwenningen abschloss, die Ausbildung an der Motima, Schule für Physiotherapie, zu starten.

Während ihrer dreijährigen Ausbildung an der Motima bekam Lisa Einblicke in den Arbeitsalltag eines Physiotherapeuten in Kliniken, Reha-Einrichtungen und Praxen. So stellte sie fest, dass sie nach ihrer Ausbildung in einer Praxis arbeiten möchte, um nicht nur auf eine Therapieform fixiert zu sein.

Noch in der Ausbildung entdeckte Lisa eine Stellenanzeige vom OVZ Piro. Nach nur einem Tag Probearbeiten war Lisa vom Arbeitsklima und der Abwechslung in den Behandlungen begeistert. Und so begann sie direkt nach ihrer Ausbildung 2016 im OVZ als Physiotherapeutin.

Inzwischen hat Lisa Kohn die Leitung unserer Physiotherapie übernommen. Lisa ist Ansprechpartnerin für die ambulante Gehschule nach Amputation und übernimmt die physiotherapeutische Begleitung der Kunden, die mit den Hilfsmitteln L300 Go (bei Fußheberschwäche), dem Exopulse Mollii Suit (z.B. bei Multipler Sklerose, nach Schlaganfall etc.) und C-Brace (computergesteuertes Orthesensystem) versorgt sind. Zudem hat sie Fortbildungen in den Bereichen manuelle Lymphdrainage, manuelle Therapie, Krankengymnastik am Gerät, Spiegeltherapie und Kinesiotaping erfolgreich abgeschlossen.

Lisa Kohn wurde 1995 in Villingen-Schwenningen geboren. In ihrer Freizeit liest sie am liebsten Kriminalromane in englischer Sprache. Aber auch zeichnen, joggen oder Waldspaziergänge helfen ihr dabei sich zu entspannen.

Informationsveranstaltung für niedergelassene Physiotherapeuten über das L300

Am 06.07.2022 war es so weit, wir konnten endlich nach der Corona-Pause wieder eine Veranstaltung in Anwesenheit von über 30 niedergelassenen Physiotherapeuten-/innen bei uns hier im OVZ durchführen. So stand in der Einladung „Schlaganfall – innovative Hilfsmittelversorgung in der Physiotherapie im Alltag“. Die Neugierde war groß, das Thema hat ganz klar Interesse geweckt. Zu Beginn fand ein Vortrag über konventionelle Orthesen statt (Markus Piro, OVZ Piro GmbH) . Für alle Anwesenden keine Neuheit. Im Anschluss erfolgte ein Vortrag von Hr. Dr. Böing (Fachleitung Rehabilitation & Versorgungsforschung, Otto Bock HealthCare Deutschlang GmbH) über die Anwendung des L300.

Unsere Physiotherapeutin Frau Kohn hat hier noch live an drei betroffenen Personen mit unterschiedlichen Erkankungen das L300 demonstriert. Das Ziel war es, den Physiotherapeuten den Unterschied „mit“ und „ohne“ des Tragens des L300 zu zeigen. Frau Kohn sowie die drei Betroffenen konnten hier voll überzeugen: Chapeau Frau Kohn für die sagenhafte Erklärung und Demonstration.

Wir bedanken uns sehr für die Teilnahme aller Anwesenden sowie die rege Frage- und Diskussionsrunde.

ORTHOPÄDIE + VITAL ZENTRUM PIRO GMBH

www.ovz-piro.de

PhysioTherapie
Krankengymnastik · Ambulante Gehschule

OrthopädieTechnik
Prothetik · Orthetik

VenenStudio
Kompressionsstrümpfe · Anziehhilfen

BandagenStudio
Arthrose · Freizeit · Sport

LymphStudio
Lymphdrainage · Bestrumpfung

VitalStudio
Mobilität · Sicherheit

OrthopädieSchuhtechnik
Schuhe nach Maß · Schuhzurichtungen

BrustAtelier
Brust-Epithesen · Spezial-Mode

NeuroVital Atelier
Betreuung nach Schlaganfall

RollatorStudio
Gehhilfen · Einkaufshilfen

Ihr persönliches Exemplar

Villingen-Schwenningen
Neuer Markt 6
✆ 0 77 21 - 9 98 29 - 0
🖷 0 77 21 - 9 98 29 - 29

Villingen-Schwenningen
Klinikstraße 11
✆ 0 77 21 - 9 93 88 - 94
🖷 0 77 21 - 9 93 88 - 95

Donaueschingen
Herdstraße 12
✆ 0 77 1 - 89 86 68 - 0
🖷 0 77 1 - 89 86 68 - 88